

## Jagd und Naturschutz im Widerspruch

Viele Jäger sind des Hasen Tod

Auf nationaler und internationaler Ebene gibt es verschiedene Regelungen und Gesetze zum Schutz unserer Tier- und Pflanzenarten. Andererseits regeln u. a. Bundesjagd-Gesetz (BJagdG vom 29.9.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.10.2002) und Bundesjagdzeiten-Verordnung (2.4.1977, zuletzt geändert durch VO vom 25.4.2002) die Jagd in Deutschland. Zwischen den Bemühungen des Artenschutzes und dem aktuellen Jagdrecht gibt es deutliche Widersprüche, die Erfolge beim Schutz bestimmter Arten fraglich erscheinen lassen. Während der Naturschutz mit erheblichem Zeit- und Mittelaufwand um die Förderung bestimmter, selten gewordener Arten bemüht ist, ist es Jägern nach wie vor erlaubt, Exemplare einiger dieser Arten zu töten, z. B. Rebhuhn oder Hase. Ziel dieser Publikation für Experten ist es, die Widersprüche in übersichtlicher Form zu dokumentieren. Die Notwendigkeit zu einer umfassenden Novellierung des BJagdG wird dadurch deutlich.

Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in seiner Fassung vom 25.3.2002 trifft Regelungen zum Schutz "besonders" und "streng geschützter Arten". Selbst "streng geschützte" Arten unterliegen in Deutschland derzeit noch dem Jagdrecht, wie z. B. Fischotter oder Wildkatze.

Nach § 42 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wild lebenden Tieren der "besonders geschützten" Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder ihre Entwicklungsformen der Natur zu entnehmen sowie ihre Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu beschädigen oder zu zerstören. Streng geschützte Arten und alle europäischen Vogelarten dürfen an ihren Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtstätten nicht durch Aufsuchen, Filmen, Fotografieren oder ähnliche Handlungen gestört werden. Während diese Regelung einen weitgehenden Schutz dieser Arten vor dem einfachen Bürger bedeutet, ist es Jägern u.a. erlaubt, besonders geschützte europäische Vögel zu töten. Unter den Säugetieren sind sogar alle jagdbaren Arten unabhängig von ihrer Gefährdung vom besonderen Schutz ausgenommen – ein deutlicher Hinweis auf den hohen politischen Einfluss der Jäger.

Weitere Widersprüche ergeben sich, wenn Arten der Roten Listen bejagt werden dürfen, sowie Arten, die als Zugvögel unter die Bonner und Berner Konvention fallen. Bemerkenswert ist weiter, dass Arten der Vogelschutzrichtlinie in einigen Fällen selbst dann bejagt werden dürfen, wenn sie national gefährdet sind oder auf der Vorwarnliste stehen (s. u.). Zudem verstößt die Einstufung von Arten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie als jagdbare Arten gegen geltendes europäisches Recht (EU-GH zur Rechtssache 247/85, Slg 1987, 3061 f, Rdz. 14-16), z. B. für Zwerggans, Nonnengans und Rothalsgans.

Die folgende tabellarische Gegenüberstellung von aktuell geltenden Schutzvorschriften und Bejagung soll zu mehr Transparenz führen. Aufgeführt werden bedeutende nationale und internationale Regelungen zum Artenschutz, denen die Anzahl der im Rahmen der Jagdausübung getöteten Tiere dieser Arten gegenüber gestellt werden. Erweiterungen oder Einschränkungen der bundesweiten Regelungen auf Länderebene z. B. zu den jagdbaren Tierarten oder den Jagdzeiten sowie Ausnahmeregelungen bleiben zunächst unberücksichtigt. Diese Länderregelungen stehen überwiegend in noch deutlicherem

Widerspruch zu den Bemühungen des Artenschutzes, als es das Bundesjagd-Gesetz selbst bereits tut.

### Erläuterungen zu der Tabelle

**Art:** Aufgeführt sind alle rezent in Deutschland regelmäßig vorkommenden oder ausgestorbenen Säugetier-, Brut- und Gastvogelarten inklusive der in den Roten Listen verzeichneten eingeführten Arten.

**Jagdbare Arten (BJG)** sind Tierarten, die nach § 2 Abs. 1 BJagdG dem Jagdrecht unterliegen. Einige dieser Arten haben eine ganzjährige Schonzeit. Aktuell bejagt werden die jagdbaren Arten, die auf Bundes- oder Landesebene eine Jagdzeit haben bzw. die über Ausnahmegenehmigungen bejagt werden.

**Jagdzeiten gem. Bundesjagdzeitenverordnung (BJagdZVO):** Die Bundesjagdzeiten-Verordnung regelt, wann welche Arten gejagt werden dürfen bzw. wann die Arten Schonzeiten haben (Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vom 02. April 1977, zuletzt geändert durch VO vom 25. April 2002 (BGBl.I, S. 1487)). Die Länder können in den jeweiligen Landesjagdzeiten-Verordnungen abweichende Bestimmungen erlassen.

Die **Jagdstrecke** gibt die konkrete Zahl der in Deutschland in bestimmten Jahren in Folge der Jagdausübung getöteten Tiere an. In der Tabelle aufgeführt sind die Jahre 2002 und 2003. *Quelle: DJV-Handbuch 2004 bzw. 2005.* In den mit (\*) gekennzeichneten Gruppen gibt es differierende Jagdzeiten z. B. zwischen Jung- und Alttieren oder auch den Geschlechtern. Angegeben wird die gesamte Jagdzeit für die betreffende Art.

**Rote Liste Deutschland (D):** Rote Listen stellen den aktuellen Erhaltungszustand von Tier- und Pflanzenarten in definierten Gefährdungskategorien dar: *0 ausgestorben oder verschollen, 1 vom Aussterben bedroht, 2 stark gefährdet, 3 gefährdet, R selten, G Gefährdung anzunehmen, D Daten defizitär, V Vorwarnliste, n ungefährdet, II unregelmäßiger Brutvogel, III Neozoen / Gefangenschaftsflüchtlinge mit regelmäßigen Brutvorkommen bzw. tiergeografisch fremde Art, - nicht in der RL aufgeführt.*

Säugetiere nach BOYE ET AL. (1998): Rote Liste der Säugetiere. In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. -Schr.R f. Landschaftspflege und Naturschutz H. 55, Bonn-Bad Godesberg

Vögel nach BAUER ET AL. (2002): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. -In: Ber. Vogelschutz 39.

Die Jagd auf gefährdete Arten (einschl. der Vorwarnlisten) steht im Widerspruch zur Nachhaltigkeit, zu der sich Deutschland 1992 auf dem Weltgipfel in Rio verpflichtet hat. Die Jagd auf gefährdete Arten ist nicht nachhaltig, da die Arten in ihrem Bestand nicht gesichert sind. Dies gilt auch für die Vorwarnliste, die auf abnehmende Bestände und eine spätere Gefährdung innerhalb der nächsten 10 Jahre hinweist, sofern bestimmte Faktoren weiterhin einwirken.

Für **besonders und streng geschützte Arten gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 und 11 BNatSchG** bestehen in Deutschland besondere artenschutzrechtliche Regelungen (s. o., siehe BNatSchG). Den allgemeinen Schutzbestimmungen zuwider laufend werden aktuell zahlreiche "besonders geschützte (Vogel-)Arten" bejagt (siehe Einleitung).

Die **EG-Verordnung Nr. 338/97** (EGVO 338/97 ) des Rates vom 9. Dezember 1996 soll gefährdete wild lebende Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels schützen. Die VO überträgt die Bestimmungen des *Washingtoner Artenschutzübereinkommens* auf die europäischen Verhältnisse. In der Tabelle aufgeführt werden die Arten des **Anhangs A**, da diese gemäß BNatSchG "streng geschützt" sind. Die Arten des **Anhangs B** sind "besonders geschützt" i. S. des BNatSchG und gemeinsam mit anderen besonders geschützten Arten in der Spalte "besonders geschützt gem. § 10Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG" aufgeführt.

**FFH-RL IV und EU-VSRL I und II:** Bereits 1979 beschloss die Europäische Gemeinschaft die **Vogelschutzrichtlinie** zum Schutz bestimmter wild lebender Vogelarten (**EU-VSRL**). 1992 folgte die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen, auch **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)** genannt. Beide Richtlinien sehen die Errichtung von Schutzgebieten vor, die im so genannten Netz Natura 2000 zusammengefasst werden. Natura 2000 dient damit der Erhaltung ausgewählter gefährdeter Arten und Lebensräume, darunter so genannte "prioritäre" Arten und Lebensräume. Dies sind Arten beziehungsweise natürliche oder naturnahe Lebensraumtypen, deren Schutz und Erhaltung auf Grund ihres seltenen Vorkommens und/oder starker Gefährdung in der EU von herausragender Bedeutung ist. In Anhang IV der FFH-Richtlinie (**FFH-RL IV**) sind "streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von Gemeinschaftlichem Interesse" aufgeführt. Es ist verboten, diese Arten zu fangen oder zu töten, sie zu stören oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen. Die Arten aus Anhang IV der FFH-Richtlinie gelten als "streng und besonders geschützte Arten" i. S. des BNatSchG und werden derzeit in Deutschland nicht bejagt, gehören aber z. T. zu den jagdbaren Arten.

In **Anhang I der Vogelschutzrichtlinie** sind die Vogelarten aufgelistet, für die besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, **Anhang II/1** führt die Arten auf, die in allen Mitgliedstaaten bejagt werden dürfen, **Anhang II/2** die Arten, die darüber hinaus in Deutschland bejagt werden dürfen (**VSRL I/II**). Dabei fällt auf, dass auch bundesweit gefährdete (einschl. der Vorwarnlisten) oder seltene Vogelarten wie Pfeifente, Bergente, Spießente oder Rebhuhn in Anhang II aufgeführt sind und somit bejagt werden dürfen.

Die **Bundesartenschutz-Verordnung (BArtSchV, „Verordnung zur Neufassung der Bundesartenschutzverordnung und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften“)** vom **16. Februar 2005** schützt wild lebende Tier- und Pflanzenarten, indem sie unter "besonderen" oder "strengen" Schutz gestellt werden. Diese Arten werden entsprechend auch im BNatSchG als "streng" bzw. „besonders geschützte Arten“ geführt und es gelten die entsprechenden Verbote (s. o.). Darüber hinaus regelt die BArtSchV die Ein- und Ausfuhr bestimmter Tier- und Pflanzenarten, Haltung, Zucht und In-Verkehr-bringen gezüchteter Tiere und formuliert weitergehende Verbote.

Die **Berner Konvention** wurde 1979 unterzeichnet und soll mit besonderem Schwerpunkt den Schutz empfindlicher und gefährdeter Arten einschließlich wandernder Arten und ihrer

Lebensräume gewährleisten. In **Anhang II** sind die streng geschützten Tierarten aufgeführt, in **Anhang III** die geschützten Tierarten. Es ist verboten, die "streng geschützten" Tiere des Anhangs II zu fangen, zu beunruhigen oder zu töten. Brut- und Raststätten dieser Tiere dürfen nicht beschädigt oder zerstört werden und es darf kein Handel mit diesen Tieren getrieben werden. Die "geschützten Tiere" des Anhangs III dürfen nur in einem Umfang bejagt oder genutzt werden, der ihren Bestand nicht gefährdet.

Aktuell werden Arten des Anhangs III bejagt. Das steht im Widerspruch zur Berner Konvention, wenn die Arten bundesweit gefährdet (einschl. der Vorwarnlisten) oder selten sind, wie bei Feldhase, Mauswiesel, Baummarder oder Iltis, oder wenn es sich um Zugvögel handelt.

Die **Bonner Konvention** trat 1983 in Kraft und dient dem Schutz wandernder Tierarten. In **Anhang I** sind Tierarten aufgeführt, die in ihrem gesamten Lebensraum gefährdet sind. In **Anhang II** sind Arten aufgeführt, die sich in einer ungünstigen Erhaltungssituation befinden und für deren Erhaltung internationale Übereinkünfte erforderlich sind oder für deren Erhaltungszustand internationale Übereinkünfte von erheblichem Nutzen wären. Die meisten der in Deutschland bejagten Vögel finden sich in Anhang II der Bonner Konvention. Eine Bejagung von Arten, die sich in einem ungünstigen Erhaltungszustand befinden oder deren Erhaltungszustand durch internationale Übereinkünfte verbessert werden soll, läuft den Bemühungen des Artenschutzes zuwider. Dies gilt besonders dann, wenn diese Arten auch national gefährdet (einschl. der Vorwarnlisten) oder selten sind, wie Pfeifente, Spießente und Bergente oder wenn es sich um Zugvögel handelt.

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 339/97	FFH-RL IV/BARTSchV				
<b>Säugetiere Mammalia</b>										
<b>Igel Erinaceidae</b>										
Braunbrüstigel <i>Erinaceus europaeus</i>				n			+		III	
Weißbrüstigel <i>Erinaceus concolor</i>				0			+			
<b>Spitzmäuse Soricidae</b>										
Zwergspitzmaus <i>Sorex minutus</i>				n			+		III	
Waldspitzmaus <i>Sorex araneus</i>				n			+		III	
Schabrackenspitzmaus <i>Sorex coronatus</i>				n			+		III	
Alpenspitzmaus <i>Sorex alpinus</i>				2			+		III	
Wasserspitzmaus <i>Neomys fodiens</i>				3			+		III	
Sumpfspitzmaus <i>Neomys anomalus</i>				2			+		III	
Gartenspitzmaus <i>Crocidura suaveolens</i>				3			+		III	
Hausspitzmaus <i>Crocidura russula</i>				n			+		III	
Feldspitzmaus <i>Crocidura leucodon</i>				3			+		III	
<b>Maulwürfe Talpidae</b>										
Maulwurf <i>Talpa europaea</i>				n			+			
<b>Hufeisennasen Rhinolophidae</b>										
Große Hufeisennase <i>Rhinolophus ferrumequinum</i>				1		+	+		II	II
Kleine Hufeisennase <i>Rhinolophus hipposidaeros</i>				1		+	+		II	II
<b>Glatnasen Vespertilionidae</b>										
Kleine Bartfledermaus <i>Myotis mystacinus</i>				3		+	+		II	II
Große Bartfledermaus <i>Myotis brandti</i>				2		+	+		II	II
Wimperfledermaus <i>Myotis emarginatus</i>				1		+	+		II	II
Franzenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>				3		+	+		II	II
Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteini</i>				3		+	+		II	II
Mausohr <i>Myotis myotis</i>				3		+	+		II	II
Wasserfledermaus <i>Myotis daubentoni</i>				n		+	+		II	II
Teichfledermaus <i>Myotis dasycneme</i>				G		+	+		II	II
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>				D		+	+		III	II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Mückenfledermaus <i>Pipistrellus pygmaeus</i>				D	+		+		III	II
Rauhauffledermaus <i>Pipistrellus nathusii</i>				G	+		+		II	II
Alpenfledermaus <i>Hypsugo savii</i>				0	+		+		II	II
Kleiner Abendsegler <i>Nyctalus leisleri</i>				G	+		+		II	II
Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>				3	+		+		II	II
Nordfledermaus <i>Eptesicus nilssonii</i>				2	+		+		II	II
Breitflügeliedermaus <i>Eptesicus serotinus</i>				V	+		+		II	II
Zweifelfledermaus <i>Myotis myotis</i>				G	+		+		II	II
Mopsfledermaus <i>Barbastella barbastellus</i>				1	+		+		II	II
Braunes Langohr <i>Plecotus auritus</i>				V	+		+		II	II
Graues Langohr <i>Plecotus austriacus</i>				2	+		+		II	II
Langflügeliedermaus <i>Miniopterus schreibersi</i>				0	+		+		II	II
<b>Hasen Leporidae</b>										
Feldhase <i>Lepus europaeus</i>	+	01.10. - 15.01.	470.459/568.548	3					III	
Alpenschneehase <i>Lepus timidus</i>	+			R					III	
Wiedkaninchen <i>Oryctolagus cuniculus</i>	+	ganzjährig	156.361/143.582	n						
<b>Hörnchen Sciuridae</b>										
Eichhörnchen <i>Sciurus vulgaris</i>				n			+		III	
Alpenmurmeltier <i>Marmota marmota</i>	+			R					III	
Burunduk <i>Tamias sibiricus</i>				III			+			
Ziesel <i>Citellus citellus</i>				0	+		+		II	
<b>Biber Castoridae</b>										
Biber <i>Castor fiber</i>				3	+		+		III	
<b>Hamster Cricetidae</b>										
Feldhamster <i>Cricetus cricetus</i>				2	+		+		II	
<b>Wühlmäuse Arvicolidae</b>										
Rötelmaus <i>Clethrionomys glareolus</i>				n						
Ostschermmaus <i>Arvicola terrestris</i>				n						
Bisamratte <i>Ondatra zibethicus</i>				III						

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Kurzohr- oder Kleinwühlmaus <i>Microtus subterraneus</i>				V			+			
Bayerische Kurzohrmaus <i>Microtus bavaricus</i>				0		+	+		II	
Schneemaus <i>Microtus nivalis</i>				R			+		III	
Feldmaus <i>Microtus arvalis</i>				n						
Erdmaus <i>Microtus agrestis</i>				n						
Sumpffmaus <i>Microtus oeconomus</i>				3			+		III	
<b>Echte Mäuse Muridae</b>										
Zwergmaus <i>Micromys minutus</i>				V			+			
Gelbhalbmaus <i>Apodemus flavicollis</i>				n			+			
Alpenwaldmaus <i>Apodemus alpicola</i>				R			+			
Waldmaus <i>Apodemus sylvaticus</i>				n			+			
Brandmaus <i>Apodemus agrarius</i>				n			+			
Hausratte <i>Rattus rattus</i>				D						
Wanderratte <i>Rattus norvegicus</i>				n						
Hausmaus <i>Mus musculus</i>				n						
<b>Schläfer Gliridae</b>										
Siebenschläfer <i>Glis glis</i>				n			+		III	
Haselmaus <i>Muscardinus avellanarius</i>				V		+	+		III	
Gartenschläfer <i>Eliomys quercinus</i>				n			+		III	
Baumschläfer <i>Dryomys nitedula</i>				2			+		III	
<b>Hüpfmäuse Zapodidae</b>										
Birkenmaus <i>Sicista betulina</i>				2		+	+		II	
<b>Biberratten Myocastoridae</b>										
Nutria <i>Myocastor coypus</i>				III						
<b>Delphine Delphinidae</b>										
Großer Tümmler <i>Tursiops truncatus</i>				0	A		+		II + III	II
Schweinswal <i>Phocoena phocoena</i>				2	A	+	+		II + III	II
<b>Hunde Canidae</b>										
Wolf <i>Canis lupus</i>				0	A	+	+		II	

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
Rotfuchs <i>Vulpes vulpes</i>	+	ganzjährig	608.466/552.958 16.087/	n						
Marderhund <i>Nyctereutes procyonoides</i>				III						
<b>Bären Ursidae</b>										
Braunbär <i>Ursus arctos</i>				0	+		+		II	
<b>Kleinbären Procyonidae</b>										
Waschbär <i>Procyon lotor</i>			19.647/21.149	III						
<b>Marder Mustelidae</b>										
Hermelin <i>Mustela erminea</i>	+	01.08. - 28.02.	Gesamt: 24.654/ 24.450	n					III	
Mauswiesel <i>Mustela nivalis</i>	+	01.08. - 28.02.		V					III	
Europäischer Nerz <i>Mustela lutreola</i>				0		+			II	
Mink <i>Mustela vison</i>				III						
Ilitis <i>Mustela putorius</i>	+	01.08. - 28.02.		V						III
Baumarder <i>Martes martes</i>	+	16.10. - 28.02.	3.533/3.510	V					III	
Steinarder <i>Martes foina</i>	+	16.10. - 28.02.	51.092/48.760	n					III	
Dachs <i>Meles meles</i>	+	01.08. - 31.10.	47.120/52.676	n					III	
Fischotter <i>Lutra lutra</i>	+			1	A	+			II	
<b>Katzen Felidae</b>										
Wildkatze <i>Felis silvestris</i>	+			2	A	+			II	
Luchs <i>Felis lynx</i>	+			2	A	+			III	
<b>Hunderobben Phocidae</b>										
Seehund <i>Phoca vitulina</i>	+			3					III	II
Kegelrobbe <i>Halichoerus grypus</i>				2					III	II
<b>Pferde Equidae</b>										
Wildpferd <i>Equus przewalskii</i>				0	A					
<b>Schweine Suidae</b>										
Wildschwein <i>Sus scrofa</i>	+	16.06. - 31.01.	512.050/470.283	n						



Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
<b>Hirsche Cervidae</b>										
Damhirsch <i>Cervus dama</i>	+	01.07 - 28.02.*	52.240/ 53.255	n					III	
Sika <i>Cervus nippon</i>	+	01.07 - 28.02.*	822/1.086	III					III	
Rothirsch <i>Cervus elaphus</i>	+	01.06 - 28.02.*	60.407 /62.363	n					III	
Eich <i>Alces alces</i>	+			0					III	
Reh <i>Capreolus capreolus</i>	+	01.05. - 28.02.*	1.117.511/ 1.064.782	n					III	
<b>Rinderartige Bovidae</b>										
Auerchse <i>Bos primigenius</i>				0						
Wisent <i>Bison bonasus</i>	+			0					III	
Gemse <i>Rupicapra rupicapra</i>	+	01.08. - 15.12.	4.522/4.509	n					III	
Alpensteinbock <i>Capra ibex</i>	+			R					III	
Mufflon <i>Ovis ammon</i>	+	01.08. - 31.01.	6.392/6.109	III					III	
<b>Vögel Aves</b>										
<b>Seetaucher Gaviidae</b>										
Sternaucher <i>Gavia stellata</i>				-			+	I	II	II
Prachtaucher <i>Gavia arctica</i>				-			+	I	II	II
Eistaucher <i>Gavia immer</i>				-			+	I	II	II
<b>Lappentaucher Podicipedidae</b>										
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>				V			+		II	
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	+			n			+			
Rothalstaucher <i>Podiceps grisegena</i>				V			+		II	II
Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>				R			+	I	II	II
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>				V			+		II	
<b>Sturmtaucher Procellariidae</b>										
Eissturmvogel <i>Fulmarus glacialis</i>				R			+			

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 EGVO 338/97		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					Nr. 11 BNatSchG	FFH-RL IV/BArtschV				
<b>Tölpel Sulidae</b>										
Basstölpel <i>Morus bassanus</i>				R			+			
<b>Kormorane Phalacrocoracidae</b>										
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>				V			+			
<b>Reiher Ardeidae</b>										
Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>				1		+	+	I	II	II
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>				1		+	+	I	II	II
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>				2		+	+	I	II	
Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>				-			+		II	
Kuhreiher <i>Bubulcus ibis</i>				-			+		II	
Silberreiher <i>Egretta alba</i>				-			+	I	II	
Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>				II			+	I	II	
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	+			n			+			
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>				2		+	+	I	II	II
<b>Störche Ciconiidae</b>										
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>				3			+	I	II	II
Weisstorch <i>Ciconia ciconia</i>				3		+	+	I	II	II
<b>Ibisse und Löffler Threskiornithidae</b>										
Sichler <i>Plegadis falcinellus</i>				-		+	+		II	II
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>				R			+	I	II	II
Waldrapp <i>Geronticus eremita</i>				0			+		II	I + II
<b>Flamingos Phoenicopteridae</b>										
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber</i>				III			+		II	II
Chiliefamingo <i>Phoenicopterus chilensis</i>				III			+			II
<b>Entenvögel Anatidae</b>										
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	+	01.11. - 20.02.		n			+	II/2		II
Schwarzschan <i>Cygnus astratus</i>				III			+			II
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>				R		+	+	I	II	II
Zwergschwan <i>Cygnus columbianus</i>				-			+	I	II	II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG EGVO 338/97 FFH-RL IV/BArtSchV	besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II	
Saatgans <i>Anser fabalis</i>	+	01.11. - 15.01.	Gesamt: 30.937/ 31.017	II		+	II/1		II	
Kurzschneibgans <i>Anser brachyrhynchus</i>	+				-		+	II/2		II
Bläßgans <i>Anser albifrons</i>	+	01.11. - 15.01.			II		+	II/2		II
Zwerggans <i>Anser erythropus</i>	+				-		+	I	II	I + II
Graugans <i>Anser anser</i>	+	01.11. - 15.01. / 01.08.-31.08.			n		+	II/1		II
Streifengans <i>Anser indicus</i>	+				III		+			II
Schneegans <i>Chen caerulescens</i>					III		+			II
Kanadagans <i>Branta canadensis</i>	+	01.11. - 15.01.			III		+	II/1		II
Nonnengans <i>Branta leucopsis</i>	+				R		+	I	II	II
Ringelgans <i>Branta bernicla</i>	+	01.11. - 15.01.			-		+	II/2		II
Rothalsgans <i>Branta ruficollis</i>	+				-	A	+	I	II	I + II
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>					III		+			II
Rostgans <i>Tadorna ferruginea</i>					III		+		II	II
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>					n		+		II	II
Brautente <i>Aix sponsa</i>	+			III		+			II	
Mandarinente <i>Aix galericulata</i>	+			III		+			II	
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	+	01.10. - 15.01.	Gesamt: 526.003 / 520.823	R		+	II/1		II	
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	+				n		+	II/1		II
Krickente <i>Anas crecca</i>	+	01.10. - 15.01.			n		+	II/1		II
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	+	01.09. - 15.01.			n		+	II/1		II
Spießente <i>Anas acuta</i>	+	01.10. - 15.01.			2		+	II/1		II
Knäkente <i>Anas querquedula</i>	+				2	A	+	II/1		II
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	+				n		+	II/1		II
Kolbenente <i>Netta rufina</i>	+				2		+	II/2		II
Tafelente <i>Aythya ferina</i>	+	01.10. - 15.01.			n		+	II/1		II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Moorente <i>Aythya nyroca</i>	+			1	A	+	+	I		I + II
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	+	01.10. - 15.01.		n			+	II/1		II
Bergente <i>Aythya marila</i>	+	01.10. - 15.01.		R			+	II/2		II
Eiderente <i>Somateria mollissima</i>	+			V			+	II/2		II
Eisente <i>Clangula hyemalis</i>	+			-			+	II/2		II
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>	+	01.10. - 15.01.		-			+	II/2		II
Samtente <i>Melanitta fusca</i>	+	01.10. - 15.01.		-			+	II/2		II
Schellente <i>Bucephala clangula</i>	+			n			+	II/2		II
Zwergsäger <i>Mergus albellus</i>	+			-			+	I	II	II
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	+			2			+	II/2		II
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>	+			3			+	II/2		II
<b>Habichtartige Accipitridae</b>										
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	+			n	A		+	I	II	II
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	+			n	A		+	I	II	II
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	+			V	A		+	I	II	II
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	+			3	A		+	I	II	I + II
Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>	+			0	A		+	I	II	II
Schlangenadler <i>Circaetus gallicus</i>	+			0	A		+	I	II	II
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	+			n	A		+	I	II	II
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	+			1	A		+	I	II	II
Steppenweihe <i>Circus macrourus</i>	+			II	A		+	I	II	II
Wiesenweihe <i>Circus cyaneus</i>	+			2	A		+	I	II	II
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>	+			n	A		+		II	II
Sperber <i>Accipiter nisus</i>	+			n	A		+		II	II
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	+			n	A		+		II	II
Rauhfußbussard <i>Buteo lagopus</i>	+			II	A		+		II	II
Schreiadler <i>Aquila pomarina</i>	+			2	A		+	I	II	II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>	+			2	A		+	I	II	II
Zwergadler <i>Hieraaetus pennatus</i>	+			II	A		+	I	II	II
<b>Fischadler <i>Pandion haliaetus</i></b>				3	A		+	I	II	II
<b>Falken <i>Falconidae</i></b>										
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	+			n	A		+		II	II
Rotfußfalke <i>Falco verperlinus</i>	+			II	A		+		II	II
Merlin <i>Falco columbarius</i>	+			-	A		+	I	II	II
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>	+			3	A		+		II	II
Würgfalke <i>Falco cherrug</i>	+			II	A		+		II	II
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	+			3	A		+	I	II	II
<b>Rauhfußhühner <i>Tetraonidae</i></b>										
Haselhuhn <i>Bonasa bonasia</i>	+			2			+	I		
Alpenschneehuhn <i>Lagopus mutus</i>	+			R			+	I		
Birkhuhn <i>Tetrao tetrix</i>	+			1		+	+	I + II/2		
Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i>	+			1		+	+	I + II/2		
<b>Glattfußhühner <i>Phasianidae</i></b>										
Steinhuhn <i>Alectoris graeca</i>				0		+	+	II/1		
Rothuhn <i>Alectoris rufa</i>				0		+	+	II/1		
Rebhuhn <i>Perdix perdix</i>	+	01.09. - 15.12.	10.700/10.977	2			+	II/1		
Wachtel <i>Coturnix coturnix</i>	+			n			+	II/2		II
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>	+	01.10. - 15.01.	350.663/394.956	III			+	II/1		
<b>Truthühner <i>Meleagrididae</i></b>										
Truthuhn <i>Meleagris gallopavo</i>	+	01.10. - 15.01. / 15.03. - 15.05.*		III			+	II/2		
<b>Rallen <i>Rallidae</i></b>										
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>				n			+	II/2		
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>				1		+	+	I	II	II
Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>				1		+	+	I	II	II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>				0			+	I	II	II
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>				2			+	I	II	II
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>				V			+	II/2		
Blässhuhn <i>Fulica atra</i>	+	11.09. - 20.02.		n			+	II/1		
<b>Kraniche Gruidae</b>										
Kranich <i>Grus grus</i>				n	A		+	I	II	II
<b>Trappen Otitidae</b>										
Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>				0	A		+	I	II	
Großtrappe <i>Otis tarda</i>	+			1	A		+	I	II	I + II
<b>Austernfischer Haematopodidae</b>										
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>				n			+	II/2		
<b>Stelzenläufer und Säbelschnäbler Recurvirostridae</b>										
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>				II			+	I	II	II
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>				n			+	I	II	II
<b>Triele Burhinidae</b>										
Triel <i>Burhinus oedicnemus</i>				0			+	I	II	II
<b>Brachschwalben Glareolidae</b>										
Schwarzflügel-Brachschwalbe <i>Glareola nordmanni</i>				II			+		II	II
<b>Regenpfeifer Charadriidae</b>										
Flussregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>				n			+		II	II
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>				2			+		II	II
Seereggenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>				1			+		II	II
Mornellregenpfeifer <i>Eudromias morinellus</i>				0			+	I	II	II
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>				1			+	I + II/2		II
Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>				-			+	II/2		II
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>				2			+	II/2		II
<b>Schnepfen Scolopacidae</b>										
Knutt <i>Calidris canutus</i>				-			+	II/2		II
Sanderling <i>Calidris alba</i>				-			+		II	II

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
Zwergstrandläufer <i>Callidris minuta</i>				-			+		II	II
Temminckstrandläufer <i>Callidris temminckii</i>				-			+		II	II
Sichelstrandläufer <i>Callidris ferruginea</i>				-			+		II	II
Meerstrandläufer <i>Callidris maritima</i>				-			+		II	II
Alpenstrandläufer <i>Callidris alpina</i>				1		+	+		II	II
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>				1		+	+	I + II/2		II
Zwergschnepfe <i>Lymnocyptes minimus</i>				II		+	+	II/1		II
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>				1		+	+	II/1		II
Doppelschnepfe <i>Gallinago media</i>				0		+	+	I	II	II
Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>	+	16.10. - 15.01.	10.848/9.089	n			+	II/1		II
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>				1		+	+	II/2		II
Pfuhlschnepfe <i>Limosa lapponica</i>				-			+	I + II/2		II
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>				2		+	+	II/2		II
Regenbrachvogel <i>Numenius phaeopus</i>				-			+	II/2		II
Dunkler Wasserläufer <i>Tringa erythropus</i>				-			+	II/2		II
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>				2		+	+	II/2		II
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>				II			+	II/2		II
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>				n		+	+		II	II
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>				0		+	+	I	II	II
Flussuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>				1		+	+		II	II
Steinwälzer <i>Arenaria interpres</i>				R		+	+		II	II
Odinshühnchen <i>Phalaropus lobatus</i>				-		+	+	I	II	II
Thorshühnchen <i>Phalaropus fulicarius</i>				-			+		II	II
<b>Raubmöwen Stercorariidae</b>										
Spätelaubmöwe <i>Stercorarius pomarinus</i>				-			+			
Schmarotzeraubmöwe <i>Stercorarius parasiticus</i>				-			+			
Falkenraubmöwe <i>Stercorarius longicaudus</i>				-			+			
Skua <i>Stercorarius skua</i>				-			+			
<b>Möwen Laridae</b>										

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>	+			R			+	I	II	II
Zwergmöwe <i>Larus minutus</i>	+			R			+		II	
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	+	01.10. - 10..02.		n			+	II/2		
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	+	01.10. - 10..02.		n			+	II/2		
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	+	01.10. - 10..02.		n			+	II/2	III	
Mittelmeermöwe <i>Larus michahellis</i>	+			R			+			
Steppenmöwe <i>Larus cachinnans</i>	+			II			+	II/2		
Heringmöwe <i>Larus fuscus</i>	+	01.10. - 10..02.		n			+	II/2	III	
Mantelmöwe <i>Larus maritimus</i>	+	01.10. - 10..02.		R			+	II/2		
Dreizehenmöwe <i>Rissa tridactyla</i>	+			R			+			
<b>Seeschwalben Sternidae</b>										
Lachseeschwalbe <i>Sterna nilotica</i>				2		+	+	I	II	II
Raubseeschwalbe <i>Sterna caspia</i>				1		+	+	I	II	II
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>				V		+	+	I	II	II
Rosenseeschwalbe <i>Sterna dougallii</i>				0		+	+	I	II	II
Flusseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>				V		+	+	I	II	II
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>				n		+	+	I	II	II
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>				2		+	+	I	II	II
Weißbartseeschwalbe <i>Chlidonias hybridus</i>				II			+	I	II	
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>				1		+	+	I	II	II
Weißflügelseeschwalbe <i>Chlidonias leucopterus</i>				II		+	+		II	II
<b>Alken Alcidae</b>										
Trottellumme <i>Uria aalge</i>				R			+			
Tordalk <i>Alca torda</i>				R			+			
Papageitaucher <i>Fratercula arctica</i>				0		+	+			
<b>Flughühner Pteroclididae</b>										
Steppenhuhn <i>Syrhaptes paradoxus</i>				II			+		II	



Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG EGVO 338/97 FFH-RL IV/BArtschV	besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
<b>Tauben Columbidae</b>									
Straßentaube <i>Columba livia f. domestica</i>	+			n		+			
Hohltaube <i>Columba oenas</i>	+			n		+	II/2		
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	+	01.11. - 20.02.	Gesamt: 854.324/ 880.796	n		+	II/1	III	
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>	+	01.11. - 20.02.		V		+	II/2		
Turteltaube <i>Streptopelia turtur</i>	+			V	A	+	II/2		II
<b>Papageien Psittacidae</b>									
Halsbandsittich <i>Psittacula krameri</i>				III		+			
Großer Alexandersittich <i>Psittacula eupatria</i>				III		+			
Gelbkopfamazone <i>Amazona oratrix</i>				III	A	+			
<b>Kuckucke Cuculidae</b>									
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>				V		+			
<b>Schleiereulen Tytonidae</b>									
Schleiereule <i>Tyto alba</i>				n	A	+		II	
<b>Ohreulen und Käuze Strigidae</b>									
Zwergohreule <i>Otus scops</i>				n	A	+		II	
Uhu <i>Bubo bubo</i>				3	A	+	I	II	
Sperlingskauz <i>Glaucidium passerinum</i>				n	A	+	I	II	
Steinkauz <i>Athene noctua</i>				2	A	+		II	
Waldkauz <i>Strix aluco</i>				n	A	+		II	
Habichtskauz <i>Strix uralensis</i>				R	A	+	II/1	II	
Waldohreule <i>Asio otus</i>				n	A	+		II	
Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i>				1	A	+	I	II	
Rauhfußkauz <i>Aegolius funereus</i>				n	A	+	I	II	
<b>Nachtschwalben Caprimulgidae</b>									
Ziegenmelker <i>Caprimulgus europaeus</i>				2		+	I	II	
<b>Segler Apodidae</b>									
Mauersegler <i>Apus apus</i>				V		+			

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Alpenscgler <i>Apus melba</i>				R			+		II	
<b>Eisvögel</b> <i>Alcedinidae</i>										
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>				V		+	+	I	II	
<b>Bienenfresser</b> <i>Meropidae</i>										
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>				R		+	+		II	II
<b>Racken</b> <i>Coraciidae</i>										
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>				1		+	+	I	II	II
<b>Wiedehopfe</b> <i>Upupidae</i>										
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>				1		+	+		II	
<b>Spechte</b> <i>Picidae</i>										
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>				3		+	+		II	
Grauspecht <i>Picus canus</i>				V		+	+	I	II	
Grünspecht <i>Picus viridis</i>				V		+	+		II	
Schwarzspecht <i>Dryocopus martius</i>				n		+	+	I	II	
Buntspecht <i>Picoides major</i>				n			+		II	
Mittelspecht <i>Picoides medius</i>				V		+	+	I	II	
Weißrückenspecht <i>Picoides leucotus</i>				R		+	+	I	II	
Kleinspecht <i>Picoides minor</i>				n			+		II	
Dreizehenspecht <i>Picoides tridactylus</i>				R		+	+	I	II	
<b>Lerchen</b> <i>Alaudidae</i>										
Haubenlerche <i>Galerida cristata</i>				2		+	+			
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>				3		+	+	I		
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>				V			+	II/2		
Ohrenlerche <i>Eremophila alpestris</i>				-			+		II	
<b>Schwalben</b> <i>Hirundinidae</i>										
Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>				V		+	+		II	
Felsenschwalbe <i>Ptyonoprognae rupestris</i>				R		+	+		II	
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>				V			+		II	
Mehlschwalbe <i>Delichon urbica</i>				V			+		II	

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
<b>Pieper und Stelzen Motacillidae</b>										
Spornpieper <i>Anthus richardi</i>				-			+		II	
Brachpieper <i>Anthus campestris</i>				2		+		I	II	
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>				V			+		II	
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>				n			+		II	
Rotkehlpieper <i>Anthus cervinus</i>				-			+		II	
Strandpieper <i>Anthus petrosus</i>				II			+		II	
Bergpieper <i>Anthus spinoletta</i>				n			+		II	
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>				V			+		II	
Zitronenstelze <i>Motacilla citreola</i>				II			+		II	
Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>				n			+		II	
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>				n			+		II	
<b>Seidenschwänze Bombycillidae</b>										
Seidenschwanz <i>Bombycilla garrulus</i>				-			+		II	
<b>Wasseramseln Cinclidae</b>										
Wasseramsel <i>Cinclus cinclus</i>				n			+		II	
<b>Zaunkönige Troglodytidae</b>										
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>				n			+		II	
<b>Braunellen Prunellidae</b>										
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>				n			+		II	
Alpenbraunelle <i>Prunella collaris</i>				R			+		II	
<b>Drosselvögel Turdidae</b>										
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>				n			+		II	
Sprosser <i>Luscinia luscinia</i>				V			+		II	
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>				n			+		II	
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>				n		+	+	I	II	
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i>				n			+		II	
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>				V			+		II	
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>				3			+		II	

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Schwarzkehlchen <i>Saxicola torquata</i>				n			+		II	
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>				2			+		II	
Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i>				0		+	+		II	
Ringdrossel <i>Turdus torquatus</i>				n			+		II	
Amsel <i>Turdus merula</i>				n			+	II/2		
Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>				n			+	II/2		
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>				n			+	II/2		
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>				II			+	II/2		
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>				n			+	II/2		
<b>Grasmücken und Verwandte Sylviidae</b>										
Seidensänger <i>Cettia cetti</i>				II			+		II	
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>				n			+		II	
Schlagschwirl <i>Locustella fluviatilis</i>				n			+		II	
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>				V		+	+		II	
Manskensänger <i>Acrocephalus melanopogon</i>				II			+		II	
Seggenrohrsänger <i>Acrocephalus paludicola</i>				1		+	+	I	I + II	I
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>				2		+	+		II	
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>				n			+		II	
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>				n			+		II	
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinaceus</i>				2		+	+		II	
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>				n			+		II	
Orpheusspötter <i>Hippolais polyglotta</i>				R			+		II	
Sperbergrasmücke <i>Sylvia nisoria</i>				n		+	+	I	II	
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>				n			+		II	
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>				n			+		II	
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>				n			+		II	
Mönchgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>				n			+		II	
Grünlaubsänger <i>Phylloscopus trochiloides</i>				R			+		II	
Berglaubsänger <i>Phylloscopus bonelli</i>				n		+	+		II	

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>				n			+		II	
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>				n			+		II	
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>				n			+		II	
Wintergoldhähnchen <i>Regulus regulus</i>				n			+		II	
Sommergoldhähnchen <i>Regulus ignicapillus</i>				n			+		II	
<b>Fliegenschnäpper <i>Muscicapidae</i></b>										
Grauschnäpper <i>Muscicapa striata</i>				n			+		II	II
Zwergschnäpper <i>Ficedula parva</i>				n		+	+	I	II	II
Halsbandschnäpper <i>Ficedula albicollis</i>				1		+	+	I	II	II
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>				n			+		II	II
<b>Timalien <i>Timaliidae</i></b>										
Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i>				V			+		II	
<b>Schwanzmeisen <i>Aegithalidae</i></b>										
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>				n			+			
<b>Meisen <i>Paridae</i></b>										
Sumpfmeise <i>Parus palustris</i>				n			+		II	
Weidenmeise <i>Parus montanus</i>				n			+		II	
Haubenmeise <i>Parus cristatus</i>				n			+		II	
Tannenmeise <i>Parus ater</i>				n			+		II	
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>				n			+		II	
Kohlmeise <i>Parus major</i>				n			+		II	
<b>Kleiber <i>Sittidae</i></b>										
Kleiber <i>Sitta europaea</i>				n			+		II	
<b>Mauerläufer <i>Tichodromadidae</i></b>										
Mauerläufer <i>Tichodroma muraria</i>				R			+			
<b>Baumläufer <i>Certhidae</i></b>										
Waldbaumläufer <i>Certhia familiaris</i>				n			+		II	
Gartenbaumläufer <i>Certhia brachydactyla</i>				n			+		II	
<b>Beutelmeisen <i>Remizidae</i></b>										

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtschV				
Beutelmäuse <i>Remiz pendulinus</i>				n			+			
<b>Pirole Orioliidae</b>				V						
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>							+		II	
<b>Würger Laniidae</b>										
Neuntöter <i>Lanius collurio</i>				n			+	I	II	
Schwarzstirnwürger <i>Lanius minor</i>				0		+	+	I	II	
Raubwürger <i>Lanius excubitor</i>				1		+	+		II	
Rotkopfwürger <i>Lanius senator</i>				1		+	+		II	
<b>Krähen Corvidae</b>										
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>				n			+	II/2	III	
Elster <i>Pica pica</i>				n			+	II/2	III	
Tannenhäher <i>Nucifraga caryocatactes</i>				n			+		II	
Alpendohle <i>Pyrrhocorax graculus</i>				n			+		II	
Alpenkrähe <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>				-			+		II	
Dohle <i>Corvus monedula</i>				n			+	II/2	III	
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>				n			+	II/2	III	
Aaskrähe <i>Corvus corone</i>				n			+	II/2	III	
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>	+			n			+			
<b>Stare Sturnidae</b>										
Star <i>Sturnus vulgaris</i>				n			+	II/2	III	
<b>Sperlinge Passeridae</b>										
Hausperling <i>Passer domesticus</i>				V			+		III	
Feldsperling <i>Passer montanus</i>				V			+			
Steinsperling <i>Petronia petronia</i>				0		+	+		II	
Schneefink <i>Montifringilla nivalis</i>				R			+		II	
<b>Finken Fringillidae</b>										
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>				n			+			
Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>				II			+			
Girlitz <i>Serinus serinus</i>				n			+		II	

Art	jagdbare Art (BJagdG)	Jagdzeiten gem. BJagdZVO	Jagdstrecke 2002 und 2003	Rote Liste D	streng geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 11 BNatSchG		besonders geschützt gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG	EU-VSRL Anh. I + II	Berner Konvention Anh. II + III	Bonner Konvention Anh. I + II
					EGVO 338/97	FFH-RL IV/BArtSchV				
Zitronengilgitz <i>Serinus citrinella</i>				n		+	+		II	
Grünfink <i>Carduelis chloris</i>				n			+		II	
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>				n			+		II	
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>				n			+		II	
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>				V			+		II	
Berghänfling <i>Carduelis flavirostris</i>				-			+		II	
Birkenzeisig <i>Carduelis flamma</i>				n			+		II	
Polarbirkenzeisig <i>Carduelis hornemanni</i>				-			+		II	
Bindenkreuzschnabel <i>Loxia leucoptera</i>				II			+		II	
Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra</i>				n			+		II	
Kiefernkreuzschnabel <i>Loxia pytyopsittacus</i>				II			+		II	
Karmingimpel <i>Carpodacus erythrinus</i>				R		+	+		II	
Gimpel <i>Pyrrhula pyrrhula</i>				n			+			
Kernbeißer <i>Coccothraustes coccothraustes</i>				n			+		II	
<b>Ammern <i>Emberizidae</i></b>										
Schneeammer <i>Plectrophenax nivalis</i>				-			+		II	
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>				n			+		II	
Zaunammer <i>Emberiza cirius</i>				2		+	+		II	
Zippammer <i>Emberiza cia</i>				1		+	+		II	
Ortolan <i>Emberiza hortulana</i>				2		+	+	I		
Rohrhammer <i>Emberiza schoeniclus</i>				n			+		II	
Grauhammer <i>Miliaria calandra</i>				2		+	+			